

**Kreative Querdenker
treffen
Innovative Wirtschaft**



CREATIVE STRATEGY

**Ein Projekt zur Unterstützung der Initiative –
Graz als UNESCO City of Design**

**Projektleitung: ACADEMIA Präsentation Center
Kreativer: Die Kommunikatoren**

„ Kreativität ist nicht per se ein Wirtschaftsfaktor. Sie wird es dann, wenn es gelingt, die Ideen der kreativen Szene mit Gewerbe, Industrie und Dienstleistung zu vernetzen und daraus Innovationen zu entwickeln. „Einfalls!Reich“ wurde maßgeschneidert, um die kreative Szene bei der marktgerechten Umsetzung kreativer und innovativer Projekte zu unterstützen.“

Christian Buchmann

Kurzbeschreibung des Projektes

Zielgruppen: Steirische, produzierende Unternehmen

Ziel des Projektes ist es den steirischen produzierenden Unternehmen die Chance zu geben, durch einen kreativen Wissens- und Ideentransfer (Firmen- & Produktpräsentation, Konzeptentwicklung) ihr innovatives Potenzial selbstbewusst nach außen tragen zu lernen. Anders gesagt: Ziel des Projektes ist die Vernetzung der Wirtschaft und den kreativen Querdenkern. Selbst die Entwicklung von intelligenten Lösungen, die konkreten Nutzen für die Menschen hervorbringen (innovative Ideen) ist ein Teil des Erfolgs. Produzierende Unternehmen sehen sich vor der ständigen Herausforderung, ihre Marke erfolgreich im Markt und gegenüber dem Wettbewerb durchzusetzen. Wie alle Selbst-PR-Maßnahmen überhaupt, richtet sich auch die Präsentation der eigenen Ideen und Leistungen sowohl an die Kunden als auch an die Unternehmens- bzw. brancheninternen Ansprechpartner. Denn überragende Leistungen und kreative Ideen können nur überzeugen, wenn sie von Ihrem Umfeld auch wahrgenommen werden.

Ähnlich wie in der Forschung, gehen zeitaufwändig gewonnene und wertvolle Erkenntnisse oft durch deren miserable Vorstellung einfach verloren. Beide also, sowohl ein Unternehmer, als auch ein Forscher verdienen eine kreative Präsentationsform.

„Täglich werden weltweit Millionen Präsentationen vorgetragen. Der Großteil dieser Präsentationen ist schon fast verboten langweilig, so dass sowohl der Präsentierende als auch das Publikum in eine Art Dämmerzustand verfallen.“ Garr Reynolds

Ein innovatives Unternehmen mit einer kreativen und aussagekräftigen PRÄSENTATION hat viel mehr Chance, sich in einer Disziplin ganz vorne zu positionieren. Es erhält durch diese „Verpackung“ einen extra Mehrwert und einen zusätzlichen Imagegewinn.

Für die Stadt Graz als Kandidat für UNESCO CITY of Design ist es genau jetzt besonders wichtig die kreativen Unternehmen sichtbar zu machen und direkt ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu bringen. *„Mit dem Designmonat im Frühjahr 2009 wurde bereits ein erster Akzent gesetzt, in Zukunft soll es eine Vielzahl an Veranstaltungen, Konferenzen und Vorträgen geben“* Eberhard Schrempft, Geschäftsführer der Kreative Industries Styria. Nachdem der Designmonat zu einem Fixpunkt der internationalen Designevents werden soll, soll auch unser Projekt eine langfristige Auswirkung auf die an dem geplanten Vorhaben teilnehmenden Unternehmen haben.

Das Thema „Kreatives Transfer“ steht z.Z. für die produzierenden Unternehmen zukünftig ganz weit oben. Unser Konzept ermöglicht, den innovativen UnternehmernInnen, sich sowohl kreativ, als auch professionell zu präsentieren. Das verlangt der Status eines Bewerbers UNESCO City of Design, der sich international etablieren will. Nach Angaben der steirischer Wirtschaft wird in kommenden fünf Jahren eine deutliche Finanzspritze als „Treibstoff“ für den Weg zur „City of Design“ bereitgestellt. Nicht nur das Geld, aber sicherlich auch Image eines Unternehmens werden diesen Weg gestalten.